

Herrn
Bezirksbürgermeister
Bernd Schößler

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Bezirksvertretung Nippes
Neusser Str. 450
50733 Köln-Nippes

Tel.: 0221 221 95309
Fax.: 0221 221 95394
E-Mail.: Gruene-BV5@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 15.01.2015

AN/0093/2015

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	

**Essbare Stadt – essbares Nippes: Aufwertung öffentlicher Flächen durch Nutzpflanzen
- Antrag der Grünen -**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die Bezirksvertretung Nippes möge beschließen:

Die Verwaltung möge ermitteln, welche öffentlichen Grünflächen durch essbare Nutzpflanzen aufgewertet werden können und wie die Umsetzung dieser Maßnahmen gestaltet werden kann. Bei Neupflanzung in allen öffentlichen Grünanlagen des Stadtbezirks Nippes, an Schulen, Sportplätzen und öffentlichen Gebäuden soll in Zukunft essbaren Pflanzen bzw. Pflanzen mit essbaren Früchten der Vorzug gegeben werden.

Begründung

Die städtischen Grünflächen haben neben einer ästhetischen und Erholungsfunktion auch und vor allem eine zentrale ökologische Bedeutung für den Bezirk. Grünflächen, die mit essbaren Kräutern, Gemüse, Sträuchern oder seltenen, regionalen Obst- Sorten bepflanzt sind, fördern die Kulturpflanzenvielfalt in der Stadt und schaffen neue Lebensräume, für Insekten, Vögel und andere Tiere.

Öffentliche Flächen sind für alle Menschen da und sollen von ihnen auch genutzt werden. Mehrfach ausgezeichnete Projekte, wie die „Essbare Stadt“ in Andernach oder „Essbarer Bezirk“ in Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg erhöhen nicht nur die Identifikation der Menschen mit ihren Kommunen, sondern bieten kostenlose und gesunde Nahrungsmittel. Ein weiterer

wichtiger Punkt sind pädagogische Aspekte. Kinder und Jugendliche lernen besonders durch die Anpflanzung von seltenen, regionalen Obst-Sorten den Wert und die große Vielfalt von essbaren Pflanzen kennen. Eine Vielfalt, die durch den Einzelhandel kaum oder gar nicht abgedeckt wird.

gez. Helmut Metten

gez. Svenja Borgschulte